

18. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

25. Juni 1952

509/J

A n f r a g e

der Abg. M a r k, C z e r n e t z, Z e c h n e r und Genossen
an den Bundesminister für Unterricht,
betreffend Subvention für das Internationale Jugendlager der Sozialisti-
schen Jugend.

-.-.-.-

Im Budget des Kapitels Unterricht lag bei der letzten Budgetdebatte den Abgeordneten ein Posten über 956.000 S zur Unterstützung internationaler Jugendlager der katholischen und sozialistischen Jugend vor. Es ist dies nicht zum ersten Mal, sondern bereits im Vorjahr war im Budget ein Betrag von 500.000 S für das Jamboree der Pfadfinder vorgesehen.

Gestützt auf diesen parlamentarischen Beschluss hat die Sozialistische Jugend Österreichs ihre sehr umfangreichen Vorarbeiten für das internationale Treffen, das zahlenmässig grösser als das Jamboree sein wird, begonnen. Für die festen Einrichtungen mussten bereits geraume Zeit vor Lagerbeginn hohe Aufwendungen gemacht werden.

Die Sozialistische Jugend hat sich aus diesem Grunde mehrmals mit der Bitte an den Herrn Unterrichtsminister gewendet, ihr mitzuteilen, wie hoch der für das Internationale Jugendtreffen der Sozialistischen Jugend ausgeworfene Betrag ist. Heute, 6 Tage vor Beginn des internationalen Lagers, sind die Veranstalter des Internationalen Jugendtreffens noch immer nicht informiert, welcher Subventionsbetrag ihnen durch den Herrn Bundesminister für Unterricht zugesprochen wird.

Die gefertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Unterricht die nachstehende

A n f r a g e:

Ist der Herr Bundesminister bereit, auf Grund der im Budget vorgesehenen Subvention für das Internationale Jugendlager der Sozialistischen Jugend jenen Anteil an der Subvention anzuweisen, der im entsprechenden Verhältnis zu den notwendigen Aufwendungen und dem Umfang ihres Treffens im Vergleich zum Treffen der katholischen Jugend steht?

-.-.-.-